

Qualitätsbericht Risikomanagement und Finanzanalyse – Master of Science

(Stand: 03.12.2024)

Der Studiengang Risikomanagement und Finanzanalyse (M.Sc.) der Fakultät V – Mathematik und Naturwissenschaften wurde im Cluster C3L mit einer Auflage bis zum 30.09.2031 reakkreditiert.

Die Auflagenerfüllung ist fristgerecht erfolgt.

Studiengänge des Clusters C3L:

- Bildungs- und Wissenschaftsmanagement – Master of Business Administration
- Informationsrecht – Master of Laws
- Innovationsmanagement und Entrepreneurship – Master of Business Administration
- Risikomanagement und Finanzanalyse – Master of Science

Kurzprofil	Ausgehend von einer fundierten Analyse des Unternehmens und seines Umfelds sowie unter Berücksichtigung regulatorischer Anforderungen unterstützt ein professionelles Risikomanagement Unternehmensleitungen maßgeblich beim Treffen unternehmerischer Entscheidungen unter Unsicherheit. Das Risikomanagement hat sich vor diesem Hintergrund in vielen Unternehmen als wesentliche Querschnittsaufgabe etabliert. Der Masterstudiengang Risikomanagement und Finanzanalyse ermöglicht durch praxisbezogenes, internetgestütztes Lernen eine berufs begleitende wissenschaftliche Weiterqualifizierung auf universitärem Niveau, die zu kompetentem Handeln im finanzwirtschaftlich orientierten Risikomanagement befähigt. Im Mittelpunkt des Studiengangs steht das Management von Risiken, die sich auf finanzwirtschaftliche Zielgrößen auswirken oder durch die Nutzung von Finanzinstrumenten entstehen. Anwendungsorientiert werden vertiefte Kenntnisse im einschlägigen mathematisch-statistischen und ökonomischen Bereich vermittelt; mathematische und wirtschaftswissenschaftliche Kompetenzen werden gleichermaßen entwickelt. Der Einsatz verschiedener Methoden und analytischer Werkzeuge zur Berechnung und (finanzwirtschaftlichen) Bewertung von Risiken wird erlernt. Darüber hinaus werden Risikomanagement und Finanzanalyse im Kontext relevanter gesellschaftlicher Entwicklungen und Diskurse, wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit, sowie deren Einordnung in den Unternehmens- und Regulierungskontext aufgegriffen. Dabei werden die aktuelle Unternehmenspraxis und die nationalen und europäischen
-------------------	---

	gesetzlichen Maßgaben – insbesondere für Finanzdienstleister –berücksichtigt. Der Masterstudiengang Risikomanagement und Finanzanalyse bietet eine berufsbegleitende wissenschaftliche Weiterqualifizierung auf universitärem Niveau, die darauf abzielt, Fachkräfte im finanzwirtschaftlich orientierten Risikomanagement zu befähigen. Durch die Verzahnung von Theorie und Praxis werden berufspraktische Fragestellungen im Rahmen des Studiums theoretisch fundiert reflektiert und zugleich theoretische Ansätze im Praxisfeld anwendet und erprobt. Absolvent*innen erhalten damit eine wertvolle und qualitätsgeprüfte Qualifikation.
Grund der Qualitätsprüfung	Reakkreditierung
Vorherige (Re-) Akkreditierungen	28.09.2018 - 30.09.2023 (Begutachtet durch: evalag, Akkreditiert durch: evalag) Erstakkreditierung 28.03.2013 - 30.09.2018 (Begutachtet durch: ACQUIN, Akkreditiert durch: ACQUIN)
Entwicklung des Studiengangs seit der letzten (Re-)Akkreditierung	Die letzte Programmakkreditierung des Masterstudiengangs Risikomanagement für Finanzdienstleister (M.Sc.) wurde am 28. September 2018 beschlossen und bis zum 30.09.2025 ausgesprochen. Folgende Auflage wurde formuliert: „Die Hochschule muss das Abschlussmodul an die Vorgaben für berufsbegleitenden Teilzeitstudiengängen anpassen.“ Infolgedessen wurde die Prüfungsordnung geändert und die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit auf 9 Monate erhöht, so dass der Workload für das Abschlussmodul über 1,5 Semester verteilt wird. Gegenstand der Akkreditierung 2018 war noch der Masterstudiengang Risikomanagement für Finanzdienstleister (M.Sc.) mit einem Umfang von 120 KP. Im Rahmen des Akkreditierungsverfahrens wurden aber schon die zum Wintersemester 2018/2019 geplanten Anpassungen des Masterstudiengangs thematisiert und von der Gutachtergruppe befürwortet. Im Anschluss an die Akkreditierung wurden die geplanten Änderungen in den zuständigen Gremien behandelt und beschlossen. Die wesentliche Änderung des Studiengangs bezog sich auf eine Reduzierung des KP-Umfangs (von 120 auf 90 KP) mit entsprechenden curricularen Anpassungen und eine Reduzierung der Regelstudienzeit (von 6 auf 5 Semester). Änderungen der Prüfungsordnung bzw. studienengangsspezifischen Anlage wurden vorgenommen. Die Zugangsordnung wurde ebenfalls angepasst und ein Erststudium im Umfang von mind. 210 KP (statt mind. 180 KP) gefordert, um die Promotionsfähigkeit der Absolvent*innen weiter sicherzustellen.

Zeitlicher Ablauf des Verfahrens	06.07.2022 Formale Prüfung 13.07.2022 Planungsgespräch 27.04.2023 Externe Beratung 04.09.2023 Formale Nachprüfung 20.09.2023 Sitzung des Akkreditierungsgremiums 10.10.2023 Entscheidung Präsidium 13.11.2024 Sitzung des Akkreditierungsgremiums (Auflagennachweis) 03.12.2024 Entscheidung Präsidium (Auflagennachweis)
Externe Berater*innen	Prof. Dr. Ernst Deuer, Professur für Industrie, Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), Ravensburg Prof. Dr. Tobias Keber, Professur für Medienrecht und Medienpolitik in der digitalen Gesellschaft, Hochschule der Medien Stuttgart Prof. Dr. Marlene Müller, Professur für Angewandte Statistik, Hochschule für Technik, Berlin Prof. Dr. Matthias Weiss, Associate Professor of Innovation Management and Entrepreneurship, Institute for Management Research, Nijmegen School of Management, Radboud University Nijmegen, NL Hilger Koenig, Inhaber Betterscope, Unternehmensberatung Geschäftsführer „pro:connect“ e.V. Bianca Rolfes, Masterstudentin Bildung und Medien: e-Education, Fern Universität Hagen
Grundlage für die Bewertung	• Clusterordner • Dokumentation Formale Prüfung • Abschließende Stellungnahme der externen Berater*innen zu fachlich-inhaltlichen Kriterien • Erklärung Cluster • Besprechung im Akkreditierungsgremium mit C3L-Vertreterinnen
Ergebnis der formalen Prüfung	Die Prüfung der formalen Kriterien der Nds. StudAkkVO ist durch das QM-Team erfolgt. Die Prüfung hat folgende Auflagenempfehlung ergeben: Die Modulbeschreibungen müssen den Studierenden vollständig und transparent über das Modulhandbuch in Stud.IP vorliegen. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass es keine Widersprüchlichkeiten zu den zusätzlich auf den Webseiten des C3L veröffentlichten Modulbeschreibungen gibt.
Ergebnis der externen Beratung	Die Beratenden bestätigen einstimmig, dass der Studiengang die fachlich-inhaltlichen Kriterien der Nds. StudAkkVO erfüllt. Der Studiengang ist adäquat aufgebaut und strukturiert. Die Inhalte und Ressourcen im Studiengang stellen die Erreichung der Qualifikationsziele und des Abschlussniveaus sicher. Die fachliche und inhaltliche Gestaltung ist aktuell und angemessen, sodass die Gleichwertigkeit der Anforderungen zu konsekutiven Masterstudiengängen gegeben ist. Für den Studiengang sind regelmäßige Evaluationen vorgesehen sowie die jährliche Betrachtung im Rahmen einer Studiengangskonferenz. Aktuell ist eine Titeländerung hin zu Risikomanagement und Finanzanalyse sowie die Reduzierung von Pflichtmodulen und damit die

	Erhöhung von Wahlpflichtmodulen zum Wintersemester 2023/24 geplant. Die Weiterentwicklungen werden als schlüssig empfunden und befürwortet. Im Blick behalten werden sollte, dass aufgrund der zunehmenden Heterogenität der Profile der Studierenden fortlaufend das Angebot der Wahlpflichtfächer sichergestellt werden kann. Die Akkreditierung des Studiengangs wird ohne Auflagen empfohlen. Für alle Studiengänge des Clusters werden fünf Empfehlungen vorgeschlagen.
Empfehlungen zur Studiengangsentwicklung und Entscheidungsvorschlag des Akkreditierungsgremiums	Das Akkreditierungsgremium hat die Empfehlungen der externen Berater*innen intensiv beraten und schlägt dem Präsidium vor, den Studiengang mit einer Auflage für den Studiengang und fünf Empfehlungen für alle Studiengänge des Clusters zu reakkreditieren.
Entscheidung Präsidium	Das Präsidium beschließt die Reakkreditierung des Studiengangs Risikomanagement und Finanzanalyse M.Sc. mit einer Auflage für den Studiengang und fünf Empfehlungen für alle Studiengänge des Clusters. Auflage für den Studiengang: 1. Die Modulbeschreibungen müssen den Studierenden vollständig und transparent über das Modulhandbuch in Stud.IP vorliegen. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass es keine Widersprüchlichkeiten zu den zusätzlich auf den Webseiten des C3L veröffentlichten Modulbeschreibungen gibt. Empfehlungen für alle Studiengänge des Clusters: 1. Die Informationen zu den kostenfrei nutzbaren Angeboten (u.a. Zugriff auf Software, Bibliothek, Geräteausleihe) sollten den Studierenden transparenter dargestellt werden. 2. Die Prozesse zur Gestaltung der Studiengänge sollten systematisch beschrieben/definiert als auch fortlaufend institutionalisiert werden (Berücksichtigung bzw. Verwendung von Rollen, um den Prozesserfolg unabhängig von Personen (und deren individuellen Engagement) sicherzustellen). 3. Die Planbarkeit für Studierende hinsichtlich der angebotenen Module sollte gewährleistet sein. 4. Zur Sicherstellung der Betreuung von Abschlussarbeiten, sollten seitens der Betreuer*innen, den Studierenden frühzeitig Themenlisten zugänglich gemacht werden (z.B. zentrales Informationsangebot). 5. Um verlässliche Daten für die Weiterentwicklung der Studiengänge nutzen zu können, sollte versucht werden, die Rücklaufquote der

	Evaluationen zu erhöhen und die Ergebnisse noch vor Modulende mit den Studierenden rückzukoppeln.
Verleihung des Siegels	Das Präsidium verleiht dem Studiengang Risikomanagement und Finanzanalyse M.Sc. mit der Sitzung vom 10.10.2023 das Qualitätssiegel Studium und Lehre der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Es bestätigt damit, dass der Studiengang den Kriterien der Nds. StudAk-kVO entspricht und dies in einem Verfahren mit Externen geprüft wurde. Voraussetzung für den angegebenen Geltungszeitraum des Qualitätssiegels ist die fristgerechte Umsetzung der Auflage bis zum 09.10.2024. Der Auflagennachweis muss im Arbeitsbereich Qualitätsmanagement Studium und Lehre (Akkreditierung) bis zur genannten Frist eingereicht werden. Anschließend wird der Auflagennachweis in die nächstmögliche Sitzung des Akkreditierungsgremiums eingebracht und abschließend dem Präsidium zur Entscheidung vorgelegt. Eine Befassung mit den Empfehlungen im Rahmen der kommenden Studiengangskonferenz ist obligatorisch.
Ggf. Auflagennachweis	Das Präsidium beschließt die Erfüllung der nachfolgenden Auflage für alle Studiengänge im Cluster C3L: Die Modulbeschreibungen müssen den Studierenden vollständig und transparent über das Modulhandbuch in Stud.IP vorliegen. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass es keine Widersprüchlichkeiten zu den zusätzlich auf den Webseiten des C3L veröffentlichten Modulbeschreibungen gibt. [03.12.2024]
Geltungszeitraum des Qualitätssiegels	01.10.2024 – 30.09.2031
Prozess der Siegelvergabe	Der Qualitätskreislauf mit Akkreditierung bzw. Reakkreditierung (im Jahr 8) stellt die abschließende Qualitätsbewertung des (Teil-)Studiengangs dar. In diesem Element des Qualitätskreislaufs ist eine (weitere) formale und fachlich-inhaltliche Bewertung gemäß der Nds. StudAk-kVO inklusive Beratung durch externe Fachwissenschaftler*innen, Studierende und Vertreter*innen der Berufspraxis vorgesehen. Die Akkreditierungsentscheidung mit Vergabe des Siegels erfolgt durch das Präsidium nach Beratung und Vorbereitung einer Entscheidungsempfehlung (ggf. inklusive von Empfehlungen und Auflagen) durch das Akkreditierungsgremium. Gegen die Entscheidung des Präsidiums kann die*der Studiengangsverantwortliche einen Einspruch über das Dekanat einlegen. In diesem Fall ist zunächst eine weitere Befassung im Präsidium vorgesehen. Falls der Einspruch weiterhin bestehen bleibt, wird ein Schlichtungsgremium gebildet. Wurde der (Teil-)Studiengang mit Auflagen akkreditiert, erfolgt nach 12 Monaten eine Überprüfung des Auflagennachweises. Erfüllt ein (Teil-) Studiengang die angeordneten Auflagen nicht, wird ihm die Akkreditierung entzogen.

Im Folgejahr werden die Empfehlungen und ggf. Auflagen im jährlichen Qualitätskreislauf beraten.



Der Qualitätsbericht wird am Ende des universitätseigenen (Re-)Akkreditierungsverfahrens erstellt und veröffentlicht.